Presseinformation

22. Oktober 2015

Ausstellungen, Museen und Kunst im öffentlichen Raum

Vom Museum Gugging bis zum Landesmuseum Niederösterreich

Im Museum Gugging wurde gestern, Mittwoch, 21. Oktober, die Ausstellung „ernst herbeck.! eine leise sprache ist mir lieber" eröffnet, die sich dem 1920 in Stockerau geborenen und 1991 verstorbenen Gugginger Künstler widmet. Neben einer größeren Zahl seiner Zeichnungen stehen auch Originaldokumente, Bilder, Film- und Tonaufnahmen im Zentrum der Schau. Ausstellungsdauer: bis 22. Mai 2016; Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag von 10 bis 18 Uhr (im Winter bis 17 Uhr). Nähere Informationen beim Museum Gugging unter 02243/870 87, e-mail museum@gugging.org und http://www.gugging.org/.

Heute, Donnerstag, 22. Oktober, wird um 19 Uhr in der Vinothek des Stiftes Klosterneuburg die Ausstellung „Die Früchte Edens" des Wiener Fotokünstlers Wolfgang Sagmeister eröffnet, dessen Arbeiten auf dem Konzept des japanischen „Wabi-Sabi", der Ästhetik des Unvollkommenen, Vergänglichen und Unvollständigen bzw. der Schönheit anspruchsloser und schlichter Dinge, basieren. Die Ausstellung ist bis 31. Jänner 2016 zu den Öffnungszeiten der Vinothek (Montag bis Freitag von 9 bis 18 Uhr, Samstag von 9 bis 17 Uhr und Sonntag von 12 bis 17 Uhr) zu sehen. Nähere Informationen unter 02243/411-255, e-mail kultur@stift-klosterneuburg.at und http://www.stift-klosterneuburg.at/.

Bereits um 14 Uhr kommt es heute, Donnerstag, 22. Oktober, beim Bahnhof Baden aus Anlass des 60. Jahrestages des Abzuges der sowjetischen Truppen aus Österreich zur Enthüllung einer Gedenktafel samt anschließender Eröffnung einer Fotoausstellung. Nähere Informationen bei der Kulturabteilung Baden unter 02252/86800.

Morgen, Freitag, 23. Oktober, lädt das Landesklinikum Amstetten zur Vernissage der Ausstellung „Anders sehen - Das innere Auge der Künstler" mit Aquarell-, Acryl-, Öl-, Lithopgraphie-, Holzschnitt- und Pappmascheetechnik-Arbeiten von Sylvia Sophia Assmann, Hedwig Finster, Brigitte Leitner, Claudia Heiland und Leopold Schoder; Beginn ist um 17 Uhr. Nähere Informationen beim Landesklinikum Amstetten unter 07472/900 40.

Ebenfalls morgen, Freitag, 23. Oktober, bietet das Kaiserhaus Baden seine

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse

Mag. Rainer Hirschkorn
Tel: 0 27 42/90 05 - 12 17 5
E-Mail: presse@noel.gv.at

nächste Spezialführung an: Diesmal geht es mit Renate Ryba um das Thema „Die Frauen der Habsburger: Frauenschicksale an der Seite der Mächtigen"; Beginn ist um 18 Uhr. Nähere Informationen und Anmeldungen unter 0664/148 15 92, e-mail kaiserhaus@baden.gv.at und http://www.kaiserhaus.baden.at/.

Im Arnulf Rainer Museum in Baden wiederum wird morgen, Freitag, 23. Oktober, um 18 Uhr die in Zusammenarbeit mit dem Cobra Museum of Modern Art in Amstelveen entstandene Ausstellung „Arnulf Rainer. Pinselrausch" eröffnet, mit der die Kuratoren Rudi Fuchs und Marteen Bertheux die Entwicklung der künstlerischen Handschrift Arnulf Rainers nachzeichnen. Ausstellungsdauer: bis 1. Mai 2016; Öffnungszeiten: täglich von 10 bis 17 Uhr. Nähere Informationen beim Arnulf Rainer Museum unter 02252/20 91 96-12, e-mail office@arnulf-rainer-museum.at und http://www.arnulf-rainer-museum.at/.

Ab Freitag, 23. Oktober, wird auch im Schloss Tribuswinkel Textilkunst von Anni Bauer, Monika Klebesits und Irene Prendinger gezeigt. Öffnungszeiten: Freitag, 23. Oktober, von 16 bis 20 Uhr, Samstag, 24., und Sonntag, 25. Oktober, jeweils von 10 bis 18 Uhr sowie Montag, 26. Oktober, von 10 bis 17 Uhr. Am Nationalfeiertag, Montag, 26. Oktober, veranstaltet zudem das Stadtmuseum Traiskirchen traditionell seinen Tag der offenen Tür (8.30 bis 17 Uhr), während zugleich von 8 bis 12.30 Uhr im Kammgarnsaal ein Kunst- und Trödelmarkt abgehalten wird. Nähere Informationen beim Kulturamt Traiskirchen unter 02252/50 85 21-10 bzw. beim Stadtmuseum Traiskirchen unter 0664/202 41 97, e-mail info@stadtmuseum-traiskirchen.at und http://www.stadtmuseum-traiskirchen.at/.

Am Samstag, 24. Oktober, wird um 13 Uhr im Museum Marienthal in Gramatneusiedl die Projekterweiterung „Arbeite nie - Teil II" von Linda Bilda eröffnet: Der von der Künstlerin 2013 geschaffene Stadtspaziergang durch die ehemalige soziale Infrastruktur des Ortes wird dabei mit weiteren Verweistafeln ergänzt. Nähere Informationen beim Amt der NÖ Landesregierung / Abteilung Kunst und Kultur unter 02742/9005-13245, Matthäus Maier, e-mail matthaeus.maier@noel.gv.at bzw. publicart@noel.gv.at und http://www.publicart.at/.

Im Museumsdorf Niedersulz widmen sich die Spezialführungen zum Saisonausklang den Themen „Vadiascht, vaduascht, verdurstet - Vom Weingarten zur Kellertüre" (Samstag, 24. Oktober), „Ganzlehner und Halblehner" (Sonntag, 25. Oktober) und „Herbst- und Winterbräuche" (Montag, 26. Oktober); Beginn ist jeweils um 15 Uhr. Am letzten Tag vor der Winterpause, Montag, 26. Oktober, wird zudem ab 13 Uhr der Thementag „Federn schleiß‘n und Striezel flecht\'n.

Mag. Rainer Hirschkorn
Tel: 0 27 42/90 05 - 12 17 5
E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

Traditionelle Winterarbeiten zum Jahresausklang" sowie der Vortrag „Dekoratives aus dem herbstlichen Naturgarten" (ab 13 Uhr) und das Seminar „Kränze binden aus Naturmaterialien" (ab 15 Uhr) von „Natur im Garten" geboten. Nähere Informationen unter 02534/333, e-mail info@museumsdorf.at und http://www.museumsdorf.at/.

Am Sonntag, 25. Oktober, wird um 17 Uhr in der Galerie am Lieglweg in Neulengbach die Ausstellung „Mathemagische Bilder" von Martina Schettina eröffnet, in der die Künstlerin anhand von in Farbräumen verirrten Zahlen, rhythmisch über die Leinwand verteilten geometrischen Flächen etc. der Magie von Mathematik und Kunst nachspürt. Ausstellungsdauer: bis 26. November; Besichtigung jederzeit; Anmeldung per Telefon oder e-mail empfohlen. Nähere Informationen bei der Galerie am Lieglweg unter 02772/563 63 und 0676/413 46 47, e-mail ursula.fischer@utanet.at und http://www.galerieamlieglweg.at/.

Am Sonntag, 25. Oktober, steht in Baden auch nochmals das Kunstvermittlungsprojekt „Auf drei! Am Sonntag", eine Drei-Museen-Tour durch das Arnulf Rainer Museum, das Beethovenhaus und das Kaiserhaus mit Saskia Sailer und Christine Triebnig-Löffler, auf dem Programm. Beginn ist um 10 Uhr im Rainer Museum; nähere Informationen und Anmeldungen beim Arnulf Rainer Museum unter 02252/20 91 96, e-mail office@arnulf-rainer-museum.at und http://www.arnulf-rainer-museum.at/.

Im Archäologischen Park Carnuntum neigt sich in den kommenden Tagen die Saison dem Ende zu. Am Sonntag, 25., und Montag, 26. Oktober, sowie am Sonntag, 1. November, finden in Carnuntum mit den Thementagen „Zu Hause bei den Römern" (jeweils von 9 bis 17 Uhr) bzw. dem „Langen Tag der Museen" (9 bis 21 Uhr) die letzten diesjährigen Veranstaltungen statt. Gäste erwarten dabei von Römergruppen belebte Häuser, Koch- und Backstationen, Spezialführungen und eine Fackelwanderungen zum Heidentor. Nähere Informationen bei der Archäologischer Park Carnuntum BetriebsgesmbH. unter 02163/3377-0, e-mail info@carnuntum.co.at und http://www.carnuntum.co.at/.

Im Eisenbahnmuseum Strasshof wird das Saisonende mit einem „Abdampfen im Eisenbahnmuseum" gefeiert: Am Sonntag, 25., und Montag, 26. Oktober, werden dabei jeweils von 10 bis 16 Uhr mit Führerstandmitfahrgelegenheiten auf allen in Betrieb stehenden Dampflokomotiven die Loks in die Winterpause verabschiedet. Nähere Informationen beim Eisenbahnmuseum Strasshof unter 02287/3027, e-mail office@eisenbahnmuseum-heizhaus.com und http://www.eisenbahnmuseum-heizhaus.com/.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse

Mag. Rainer Hirschkorn
Tel: 0 27 42/90 05 - 12 17 5
E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

Das Freilichtmuseum Germanisches Gehöft Elsarn feiert am Nationalfeiertag, Montag, 26. Oktober, ab 10 Uhr ein „Germanenfest", das zeigt, wie dieses Volk gelebt und gearbeitet hat. An vielen Programmpunkten wie Schmieden, Gerben, Töpfern, Schindelmachen, Drechseln, Weben, Filzen, Nadelbinden, Bogenschießen, Axtwerfen, Brotbacken, Kochen etc. können Kinder und Erwachsene aktiv teilnehmen. Nähere Informationen unter 02735/793 10, e-mail gemeinde.strass@aon.at und http://www.freilichtmuseum-elsarn.at/.

Schließlich lädt das Landesmuseum Niederösterreich in St. Pölten am Montag, 26. Oktober, ab 11 Uhr zu einem „Quer/Gesehen" mit Karl Korab, der dabei Einblicke in seinen Lebenslauf und seine Arbeitsweise gibt. Eine wesentliche Rolle beim Museumsrundgang mit dem Künstler spielt naturgemäß seine Retrospektive „Landschaft als Passion", die an diesem Tag das letzte Mal gezeigt wird. Nähere Informationen und Anmeldungen unter 02742/90 80 90-941, Claudia Wagner-Wallner, e-mail claudia.wagner-wallner@landesmuseum.net und http://www.landesmuseum.net/.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse

Mag. Rainer Hirschkorn
Tel: 0 27 42/90 05 - 12 17 5
E-Mail: presse@noel.gv.at